Ausflug ins Schullandheim Biberburg

Lange war es fraglich, ob der seit über einem Jahr geplante Aufenthalt der Klassen 4b und 4c im Schullandheim Biberburg im September stattfinden kann. Hoffentlich macht uns Corona keinen Strich durch die Rechnung.

Doch alles ging gut und endlich war es soweit.

Am 15. September um 8 Uhr trafen sich 37 gutgelaunte, sehr gespannte Kinder mit ihren Lehrern bei wunderschönem Sommerwetter am Freizeitzentrum Finkenrech. Nach der Verabschiedung von den Eltern war der Spielplatz Finkenrech das erste Ziel. Von hier aus wanderten die beiden Klassen unter Führung von Frau Meier-Ziemiak zuerst nach Dirmingen. Dort wurden sie von Familie Meier mit Keksen und Getränken liebevoll versorgt.

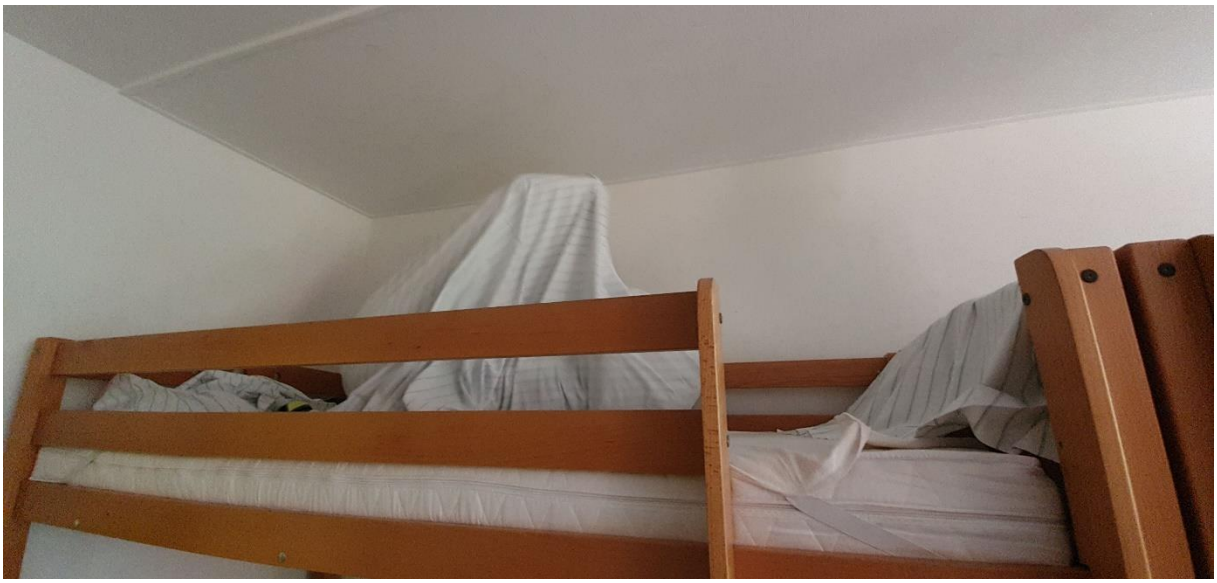
Dann ging es mit einem kurzen Zwischenstopp auf dem Spielplatz der Grundschule Dirmingen weiter nach Berschweiler.

Im Schullandheim angekommen wurde das Gepäck rasch auf die Zimmer geschleppt.

Zum Glück war das Mittagessen schon fertig. Alle konnten sich an Nudeln mit Tomatensauce, Salat und leckerem Himbeerquark stärken.

Danach durften alle mit Bettwäsche in den Händen endlich auf die Zimmer.

Welches Bett gehört mir? Wie bekomme ich das Spannbetttuch auf die Matratze? Die Decke passt nicht in den Bettbezug! Hilfe, jetzt stecke ich im Bezug!



Nach einer kleinen Ewigkeit und viel gegenseitiger Hilfe war es irgendwann geschafft und die Außenanlagen des Schullandheims konnten in Augenschein genommen werden.

Wenig später begann auch schon das Nachmittagsprogramm.

Die Klasse 4c bedankte sich bei Stina für ihren Sieg im Schnick-Schnack-Schnuck-Spiel. Denn während die Klasse 4b am Nachmittag mit Herrn Denné über Stock und Stein und Wurzeln querwaldein wanderte, konnte sich die 4c mit Frau Graf bei Biberstationen entspannen und viel Interessantes über den Biber lernen.

Zum Abendessen mit Pizza trafen sich alle Kinder wieder im Speisesaal.

Da die Klasse 4b völlig abgekämpft war, beschlossen die Lehrer, den Abend mit freiem Spiel ausklingen zu lassen.

Die Partys auf den Zimmern dauerten dann doch etwas länger und gingen in den frühen Morgenstunden weiter.

Beim leckeren Frühstück am nächsten Morgen sah man aufgedrehte Kinder und müde Lehrer.

Am Vormittag filzten alle Kinder gemeinsam mit den Erlebnispädagogen bunte Bälle.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit Chili und Eis als Nachtisch wurden die Aktivitäten des Vortags getauscht.

Die Klasse 4b blieb im Schullandheim und beschäftigte sich mit dem Biber.

Für die Klasse 4c ging es in den Wald. Dort bewegte sich die Gruppe

mit verbundenen Augen an einem Seil entlang durch den Wald,

balancierte über Baumstämme

und überwand tiefe Schluchten.

Zwischendurch erfuhr jedes Kind Wissenswertes über Heilkräuter, die Bestimmung der Himmelsrichtung, Tiere und Pilze.

Das Abendessen -Wienerwürstchen mit Salaten- hatte sich jeder verdient.

Nach einer kurzen Verschnaufpause mit freiem Spiel folgte noch eine kleine Nachtwanderung.

Danach schliefen alle Kinder hervorragend und mussten am nächsten Morgen von ausgeruhten Lehrern wachgerüttelt werden.

Das Frühstück verlief sehr ruhig. Es wurde nur durch gelegentliches Gähnen unterbrochen.

Das anschließende Packen, Aufräumen und Säubern der Zimmer stellte viele Kinder vor ungewohnte Herausforderungen.

Da wurde das Bettzeug samt Kissen zum Waschen gegeben.

Es kamen einige Fragen auf: Wie legt man die Bettdecke und das Kissen ordentlich auf ein Bett.

Oder: Wie kehrt man?

Ganz schnell fertig war das ein oder andere Kind mit der Antwort: Das Zimmer ist doch sauber!

Nun weiß aber endlich jeder, dass Dreck weggemacht und Müll eingesammelt und entsorgt werden muss. Gemeinsam wurde das Chaos nach und nach beseitigt. Und jeder half mit!

Den restlichen Vormittag verbrachten alle auf dem Außengelände des Schullandheims. Die Kinder spielten Fußball oder wühlten im Bach, kletterten im Parcours oder tobten im Wald. Das freie Spiel wurde nur durch den Souvenierverkauf unterbrochen.

Viel zu schnell verging die Zeit, es wurde Mittag und die ersten Chauffeure tauchten auf, um die Kinder nach Hause zu bringen.

Ein herzliches Dankeschön allen Fahrern.

So ging ein wunderschöner, erlebnisreicher Ausflug zu Ende, der bestimmt in Erinnerung bleiben wird.